

## Energiesparcup: Auf dem Weg zum Champion

Bei einem europaweiten Wettbewerb zum Energiesparen im Büro tritt **[Name des Unternehmens]** gegen rund 200 Unternehmen an

Licht aus. Stand-by aus. Keine Schreibtischtäter mehr, die Energie im Büro verschwenden. Schon jetzt engagiert sich **[Name des Unternehmens]** **[mit seinen / ihren Dienstleistungen / Bildungsangeboten / Produkten]** für mehr Nachhaltigkeit. In Zukunft wollen wir auch in unseren Büros noch stärker auf Energieeffizienz achten. Deshalb machen wir beim [Energiesparcup für Unternehmen](#) mit. Bei dem Wettbewerb, der von der Europäischen Kommission gefördert wird, dreht sich alles ums Energiesparen im Büro. Mehr als 100 Firmen aus ganz Europa treten gegeneinander an. Vom beruflichen Fortbildungszentrum bis zum Politik-Consulting-Büro, vom Bio-Fruchtsafthersteller bis zum IT-Unternehmen.

„Allein durch einen aufmerksameren Umgang lassen sich in Büros 15 Prozent Energie sparen“, sagt **[Name der Geschäftsführerin / des Geschäftsführers]**, Geschäftsführer **[in]** **[der / des Name des Unternehmens]**. „Das ist nicht nur gut fürs Unternehmen sondern auch für die Umwelt. Aber es funktioniert nur, wenn alle an einem Strang ziehen. Darum wollen wir unser gesamtes Team in den Wettbewerb einbinden.“ Damit dies gelingt, erhält **[Name des Unternehmens]** Unterstützung von der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online GmbH, die den Energiesparcup initiiert hat und in Deutschland betreut.

Während des Wettbewerbs werden alle Mitarbeiter in sechs Aktionswochen über Energiesparmöglichkeiten im Büro informiert. Dabei sollen vor allem kleine Maßnahmen mit hohem Sparpotenzial im Mittelpunkt stehen. Die Vermeidung von Standby-Verlusten oder ein effizientes Heiz- und Lüftungsverhalten. Weitere wichtige Schritte beim Energiesparcup sind die Durchführung eines Energie-Audits und das Monitoring des Strom- und Heizenergieverbrauchs in den Büroräumen. Dafür nutzt **[Name des Unternehmens]** die Online-Software [Energiesparkonto](#).

Der Energiesparcup läuft bis zum Mai 2016. Das erfolgreichste Energiespar-Unternehmen wird zur Preisverleihung nach Brüssel eingeladen. Dort werden auch die drei europäischen Gesamtsieger ausgezeichnet.

